So jung und schon ein Denkmal

Die Gedächtniskirche Heiliger Georg an der Wersener Straße

Von Anne Reinert

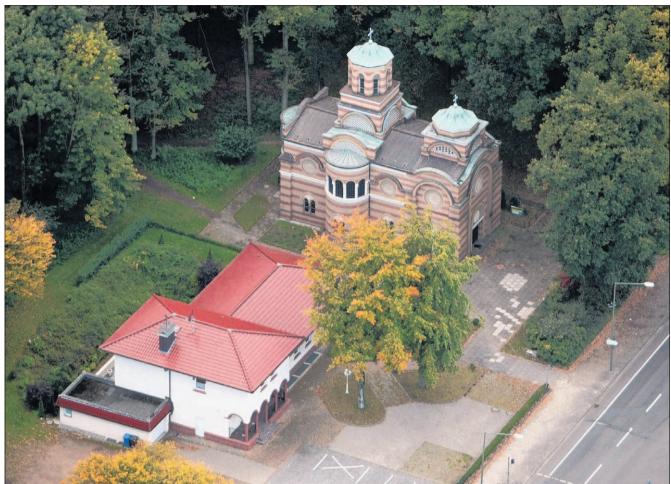
OSNABRÜCK. Die serbischorthodoxe Kirche an der Wersener Straße zieht die Blicke auf sich. Das liegt an ihrer verspielten Bauweise im spätbyzantinischen Stil.

Tatsächlich ist die Gedächtniskirche Heiliger Georg eine Kopie der mittelalterlichen Klosterkirche Kalenic und in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts entstanden. Das historische,



sehr viel größere Gebäude in Serbien stand Pate für die Pläne, die der Lingener Architekt Karl Schellmann Anfang der 60er Jahre entwarf. Aus der Luft betrachtet, sind die unterschiedlichen Höhen der Türme und die Ornamente gut zu sehen.

Die Geschichte der serbischen Gemeinde in Osnabrück reicht aber weiter zu-Umgebung geblieben. Die einweihte. größte serbisch-orthodoxe



Nach dem Vorbild einer spätbyzantinischen Klosterkirche wurde die serbisch-orthodoxe Kirche errichtet.

Foto: Gert Westdörp

Anfang der 60er Jahre ent- Eversburg gefeiert. Gemeinde gab es zunächst in stand der Plan, ein eigenes

rück. So waren nach dem den, siedelten viele Familien dauerte es noch. Erst 1982 den Platz, auf dem es steht. Zweiten Weltkrieg viele ser- nach Osnabrück um, wo die wurde sie offiziell geweiht. Am selben Tag wurde auch bische Kriegsgefangene in Gemeinde 1957 eine eigene Davor hatte die Gemeinde der Grundstein gelegt, der trachtet" ist in den Ge-Osnabrück und der weiteren Kapelle An der Netter Heide aber schon längst ihre Got- übrigens aus der Klosterkirtesdienste in der Kirche in che Kalenic stammt. Endgül-

Das auf dem Luftbild un- haus erst 2003. Lingen, wo viele Familien in Gotteshaus zu bauen. 1966 terhalb der Kirche zu se-Kasernen untergebracht wa- wurde der Grundstein gelegt. hende Gemeindehaus wurde ren. Als die Unterkünfte für Bis die Kirche auch in ihrem noch später errichtet. 1996 lativ jung, steht aber schon andere Zwecke genutzt wur- Inneren endgültig fertig war, weihte Bischof Konstantin unter Denkmalschutz.

tig fertig war das Gemeinde-

liger Georg ist zwar noch re-

Das Motiv aus der Serie "Osnabrück aus der Luft beschäftsstellen der "Neuen Osnabrücker Zeitung" in der Großen Straße und am Breiten Gang erhältlich. Eine Die Gedächtniskirche Hei- Aufnahme in der Größe 20 x 30 cm kostet 14 Euro, ein Abzug im Format 40 x 60 cm 26,50 Euro.